

Immer samstags wird im Freibad angepackt

Uwe Sauer bleibt Vorsitzender des mehr als 700 Mitglieder zählenden Fördervereins in Sinn

VON ULI GEIS

Sinn (s). Mit einem Vorstandsteam, das sowohl aus erfahrenen als auch jungen Mitgliedern besteht, sieht der Förderverein des Sinner Waldschwimmbades der neuen Saison entgegen. Wenn alles gut geht, kann Ende Mai der erste Schwimmer in das völlig überarbeitete Becken springen.

Bis dahin haben Vorstand und Mitglieder noch viel Arbeit. Diese gehe man optimistisch an, sagte Vorsitzender Uwe Sauer in der Jahreshauptversammlung, zu der fast 100 Mitstreiter ins Bürgerzentrum gekommen waren.

Das Engagement würdigte auch Bürgermeister Hubert Koch. „Viele identifizieren sich mit dem Bad“, betonte das Ortsoberrhaupt. Das sei gerade nach „einem Jahr mit historischer Dimension“ bemerkenswert. Damit sprach Koch die Tatsache an, dass der Förderverein mit der gemeinnützigen Betriebsgesellschaft das Bad komplett in Eigenregie übernommen habe.

Koch sicherte dem Förderverein die Unterstützung der Gemeinde zu. Zurzeit sei bei der Sanierung des Bades eine wichtige Etappe erreicht. Nun gehe es darum, die Nachhaltigkeit zu sichern.

Bei den Vorstandswahlen wurde Vorsitzender Uwe Sauer in seinem Amt bestätigt. Sein Stellvertreter ist künftig Mi-

chael Krenos. Erste und zweite Schriftführerin sind Ute Philipps und Anja Wölfert. Den geschäftsführenden Vorstand komplettieren als erste und zweite Kassenwarte Malte Nickel und Klaus Kanwischer.

■ Sparen durch neue Technik

Unbesetzt blieb der Posten des Pressewartes. Hier soll im Laufe des Jahres noch Steffen Bieber nachrücken. Als Beisitzer gehören Amira Klein, Käthe Wölfert, Alexandra Wüst, Dirk Köhl, Harald Stahl und Achim Hartmann dem Vorstand an. Trotz der „Wetterkapriolen“ des Sommers sei 2010 ein sehr erfolgreiches Jahr gewesen, betonte Sauer in seinem Geschäftsbericht. Das liege vor allem am Engagement der Mitglieder. Sein Dank galt auch verschiedenen Gruppen und Unternehmen aus Sinn und Umgebung, die den Verein unterstützt hätten.

Die Entwicklung der Mitglie-



Mit neuen und bewährten Kräften geht der Vorstand des Fördervereins Sinner Waldschwimmbad die neuen Aufgaben an: (v.l.) Klaus Kanwischer, Malte Nickel, Dirk Köhl, Anja Wüst, Michael Krenos, Harald Stahl, Achim Hartmann, Vorsitzender Uwe Sauer und Ute Philipps. (Foto: Geis)

derzahlen sei positiv. Inzwischen seien mehr als 700 Sinner mit ihren Beiträgen mit von der Partie. Das Schwimmbad sei zu einem echten Mittelpunkt der Gemeinde geworden. Das habe sich kaum jemand bei Vereinsgründung vor sechs Jahren träumen lassen.

Eine positive Bilanz zog auch Ann-Kathrin Sauer, Geschäftsführerin der Betriebs-GmbH. Die Resonanz im vergangenen

Sommer sei sehr gut gewesen. Bemerkenswert sei vor allem, „dass wir erstmals mehr Erwachsene als Jugendliche und Kinder registriert haben.“ Dies liege wohl auch daran, dass die Kasse nun von Mitgliedern und nicht mehr von einem Automaten betrieben werde. Dennoch habe man im vergangenen Jahr noch 18 Cent pro Badegast zuschießen müssen. Dieses Defizit soll ab Mai durch eine geän-

derte Arbeitszeitordnung abgebaut werden. Zudem soll Geld durch die neue Pumpentechnik eingespart werden.

Wer selbst anpacken will, hat dazu jeden Samstag zwischen 9 und 16 Uhr Gelegenheit. Arbeit, so Sauer, gebe es genug. Vor allem, wenn demnächst das Beckenumfeld neu gestaltet wird.

■ Kontakt: Uwe Sauer, ☎ (0 27 72) 5 57 98.